

540

Des Kindes Lieblingsthier.



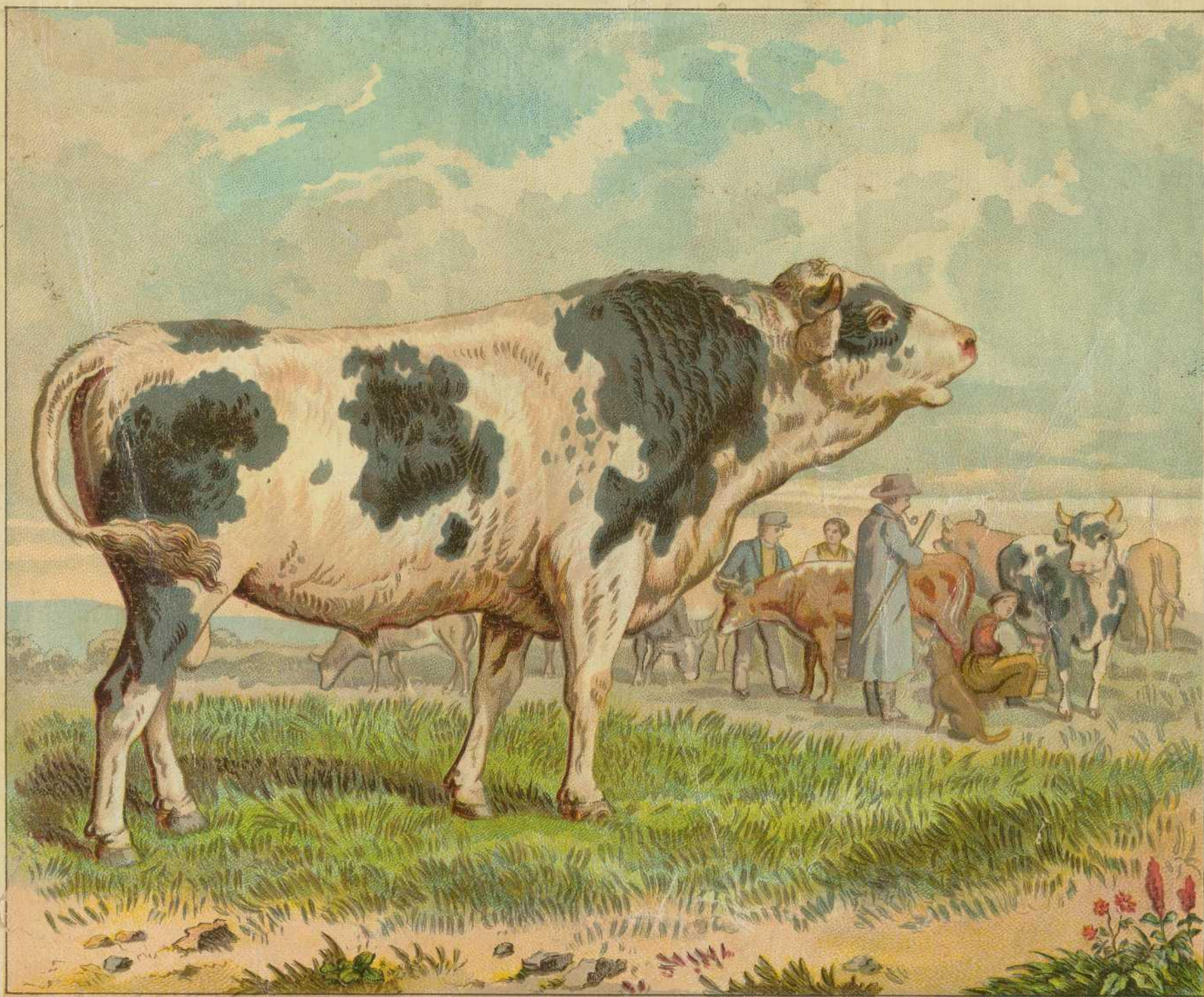
ALFRED KLESSEN
BUCH & LEHRMITTELHANDLUNG
HAMBURG

275

H/4M 111900

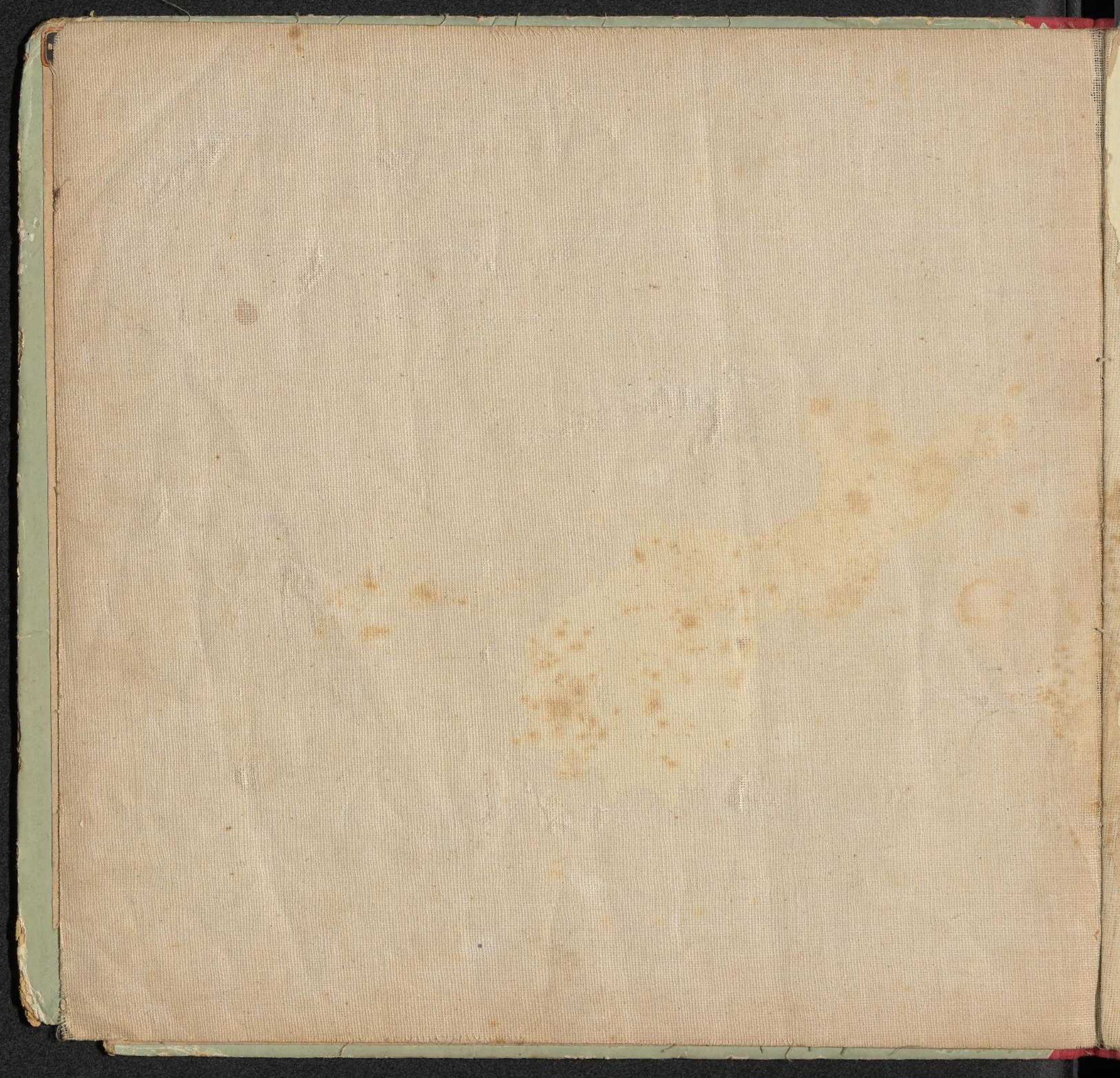
INTERNATIONALE
JUGEND BIBLIOTHEK
München

Seiten fehlen



Draußen auf den grünen Wiesen,
 wo die frischen Kräuter sprießen,
 sind die frohen Rinder heute,
 weiden voller Lust und Freude.

Um die späte Abendstunde
 machen Knecht und Magd die Runde;
 gerne geben dann die Rinder
 süße Milch für brave Kinder.

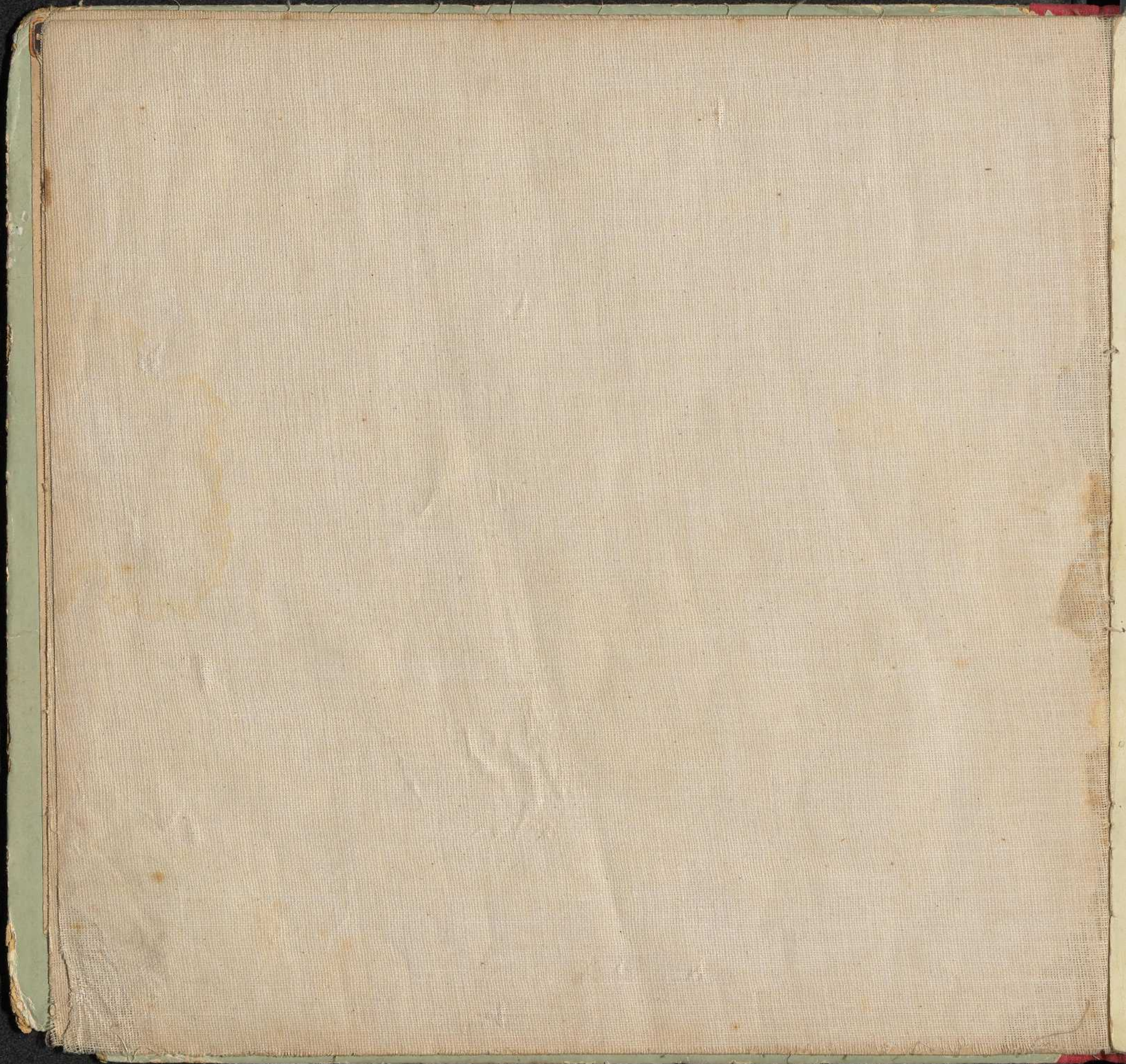


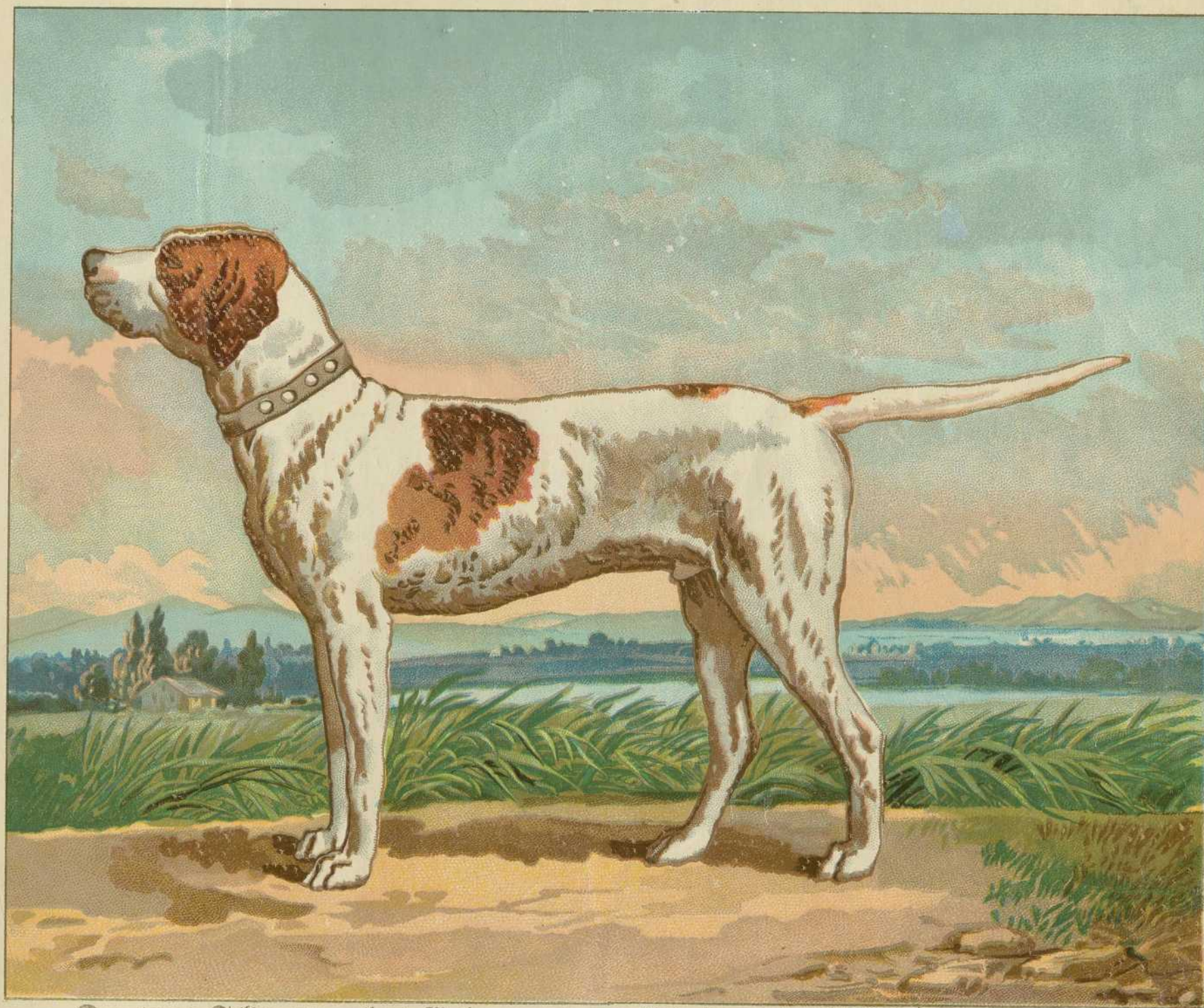


Druck und Verlag von H. Lohmeyer, Barth (Halle)

Ihr guten Häslein, hört mich wohl:
 „Nascht nicht so viel vom Kraut und Kohl!
 Schaut, schaut! der Jäger kommt daher
 und greift nach seinem Schießgewehr.“

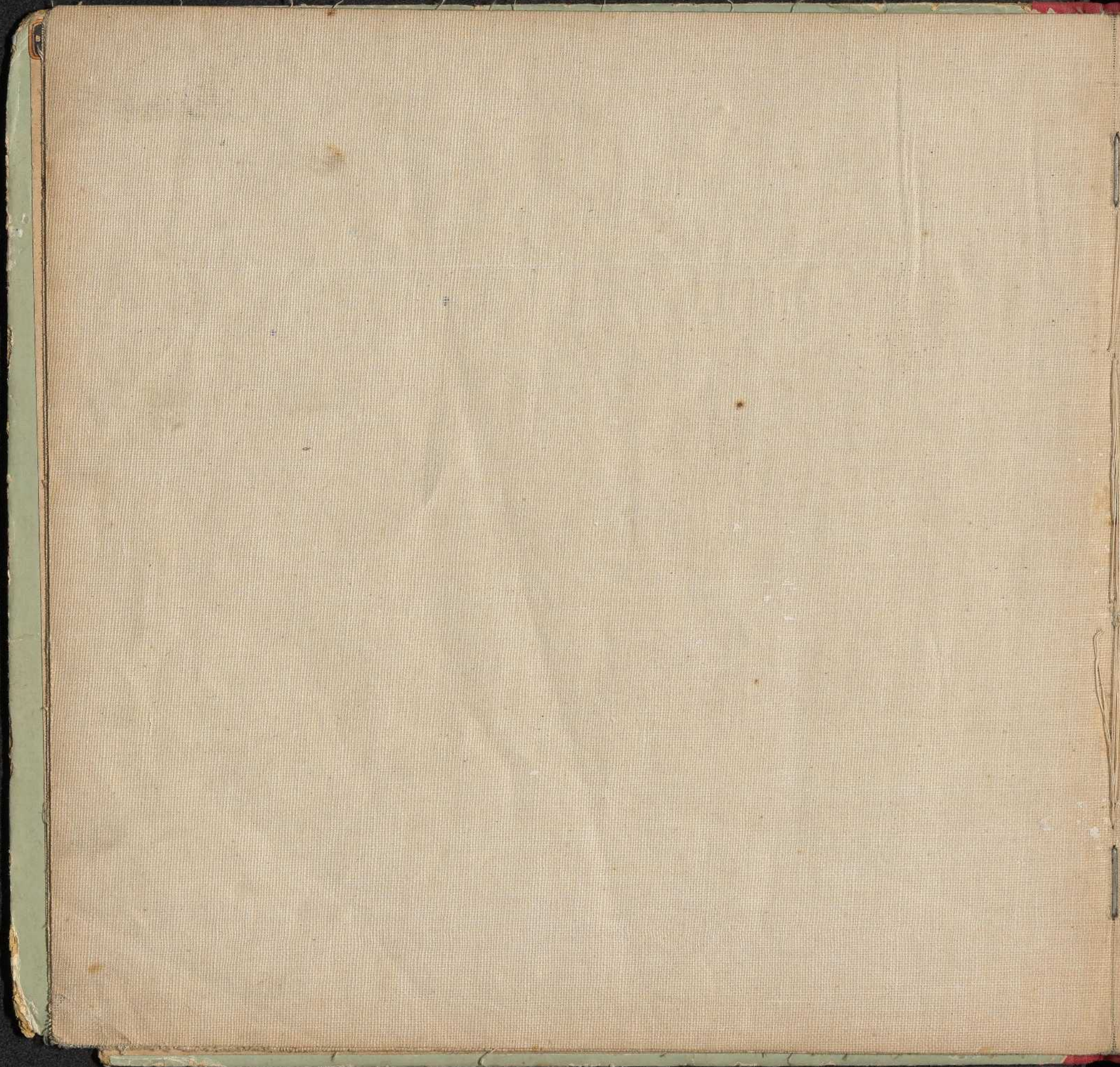
Er zielt und schießt — o große Not! —
 das eine von den Häschen tot;
 das andere glücklich noch entkam
 und seinen Weg zum Walde nahm.

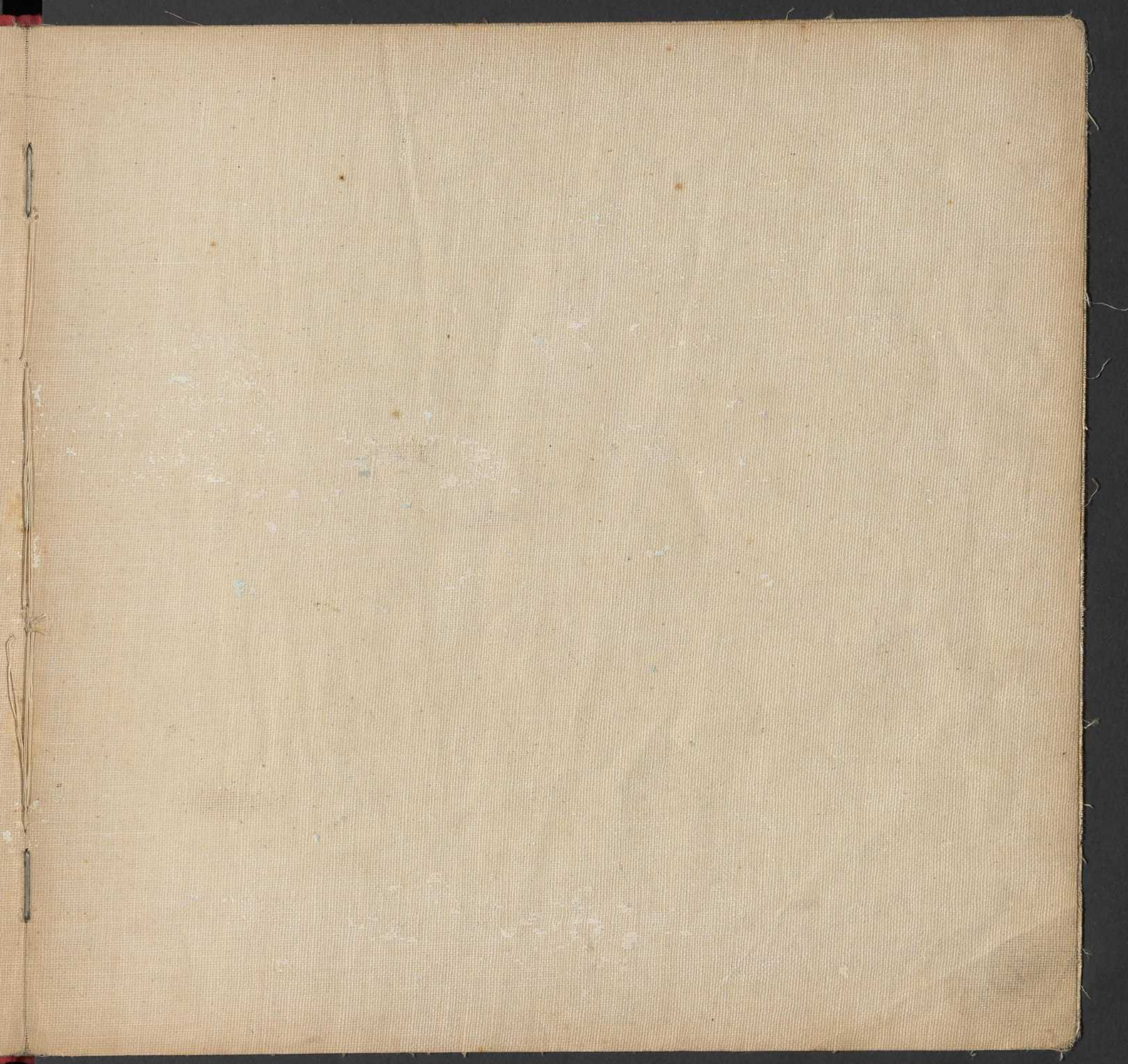


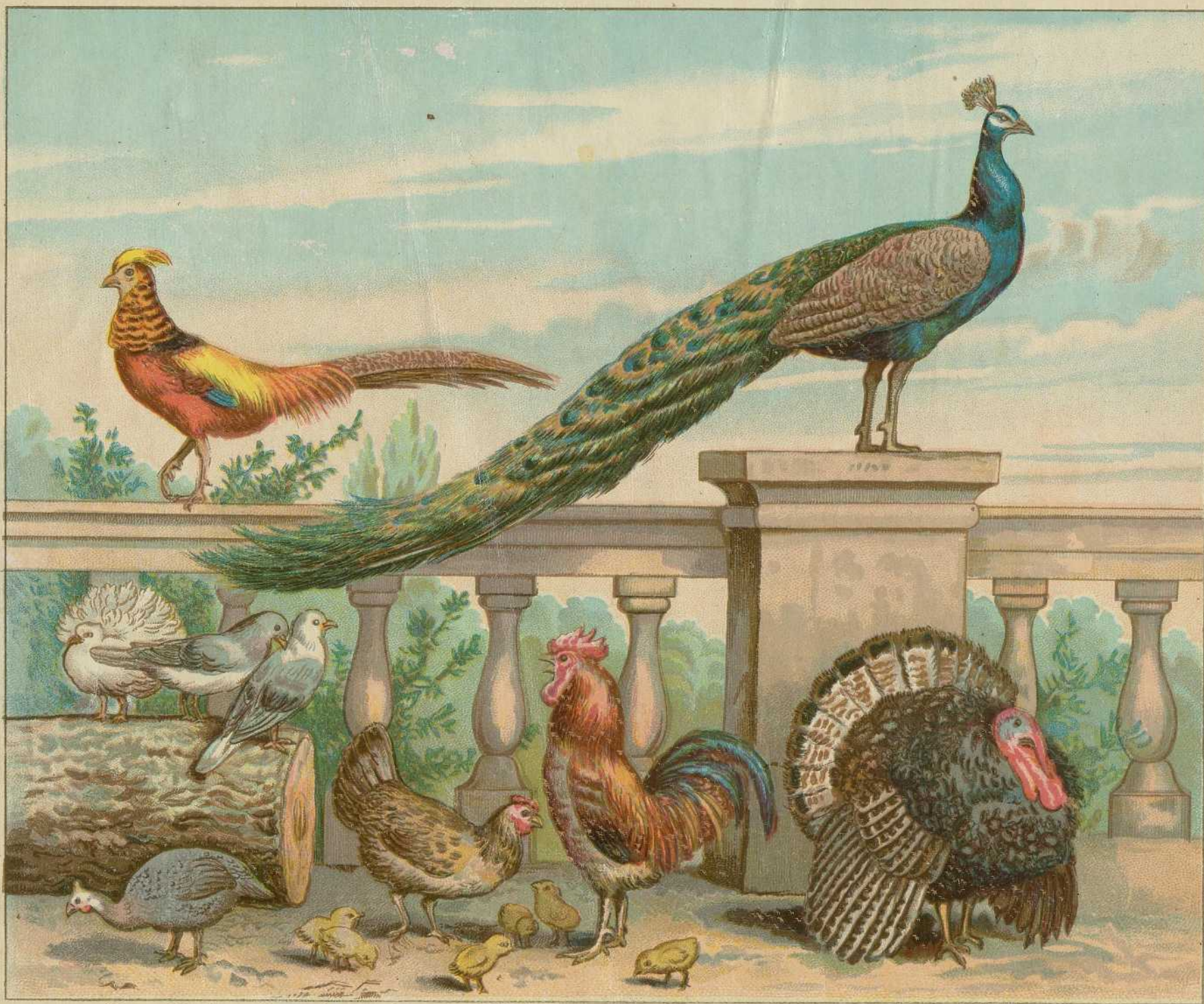


Der treue Feldmann achtet flink
auf seines guten Herren Wink;
er streift ganz sacht durch Wald und Flur
und folgt dem Wild auf seiner Spur.

Und liegt ein Häslein wo versteckt,
so wird es schnell dem Herrn entdeckt.
Der nimmt die Flinte mit dem Schrot
und schießt das Häslein mauſetot.

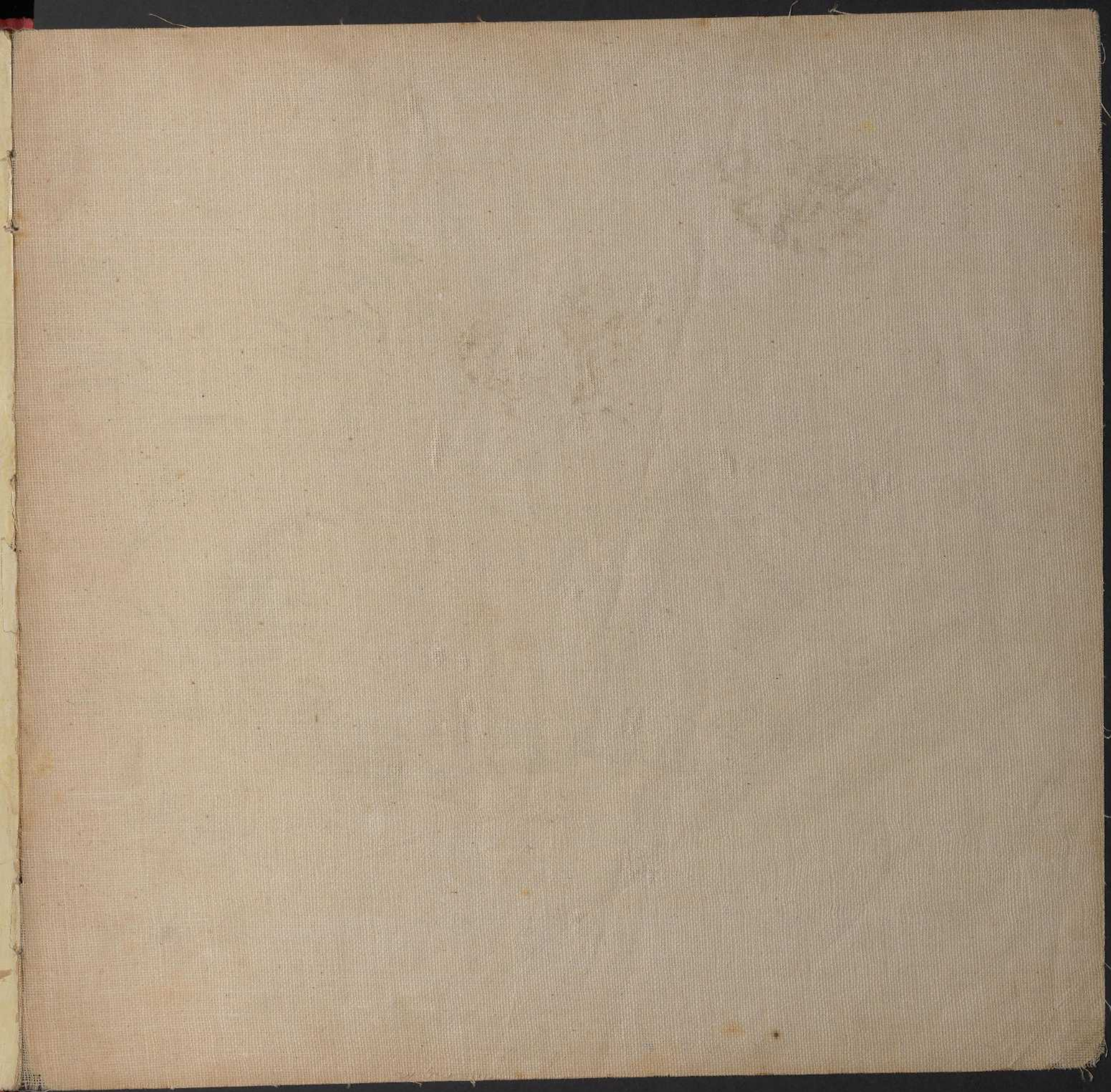






Der Hahn thut einen lauten Schrei,
da eilt die Henne froh herbei;
die Tauben fliegen her im Nu,
und auch der Truthahn kommt dazu.

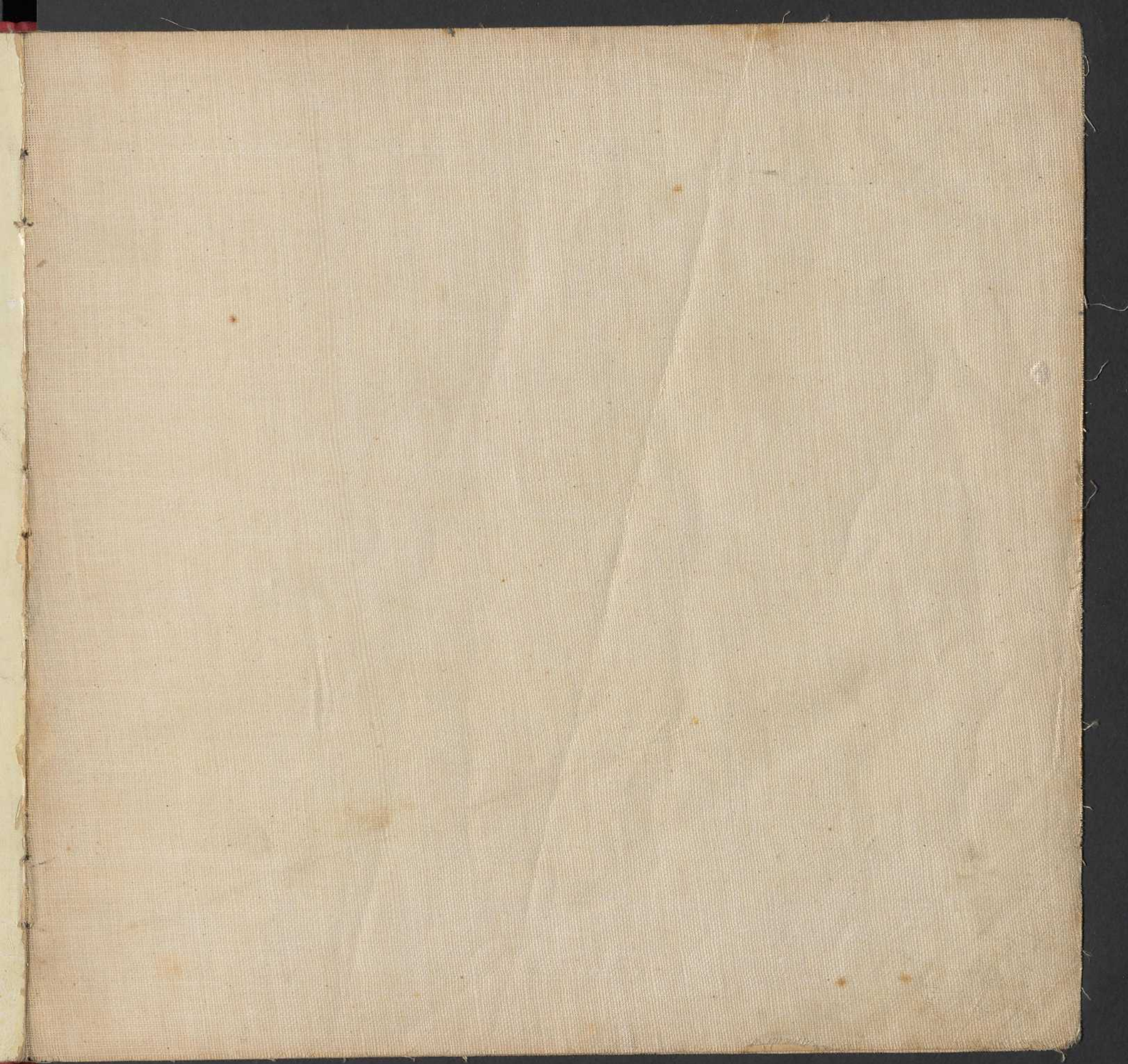
Der Goldfasan, der stolze Pfau,
sind oben auf der Mauer, schau!
Nun sagt, ihr lieben Kinderlein:
Was mag doch heut im Hofe sein?





Wer klappert in dem Sumpfe? horch!
Es ist der Herr Gevatter Storch.
Er steigt bedächtig hin und her,
die armen Fröschelein zittern sehr.

Ach, könnten sie doch schnell davon!
O weh, da hat er eines schon.
Nun trägt er fröhlich es nach Haus
und zehrt es auf zum Abendschmaus.





Wenn unser gutes Schaf nicht wär',
wo nähmen wir die Kleider her,
die Tücher für den kalten Winter?
Bedenkt es wohl, ihr lieben Kinder!

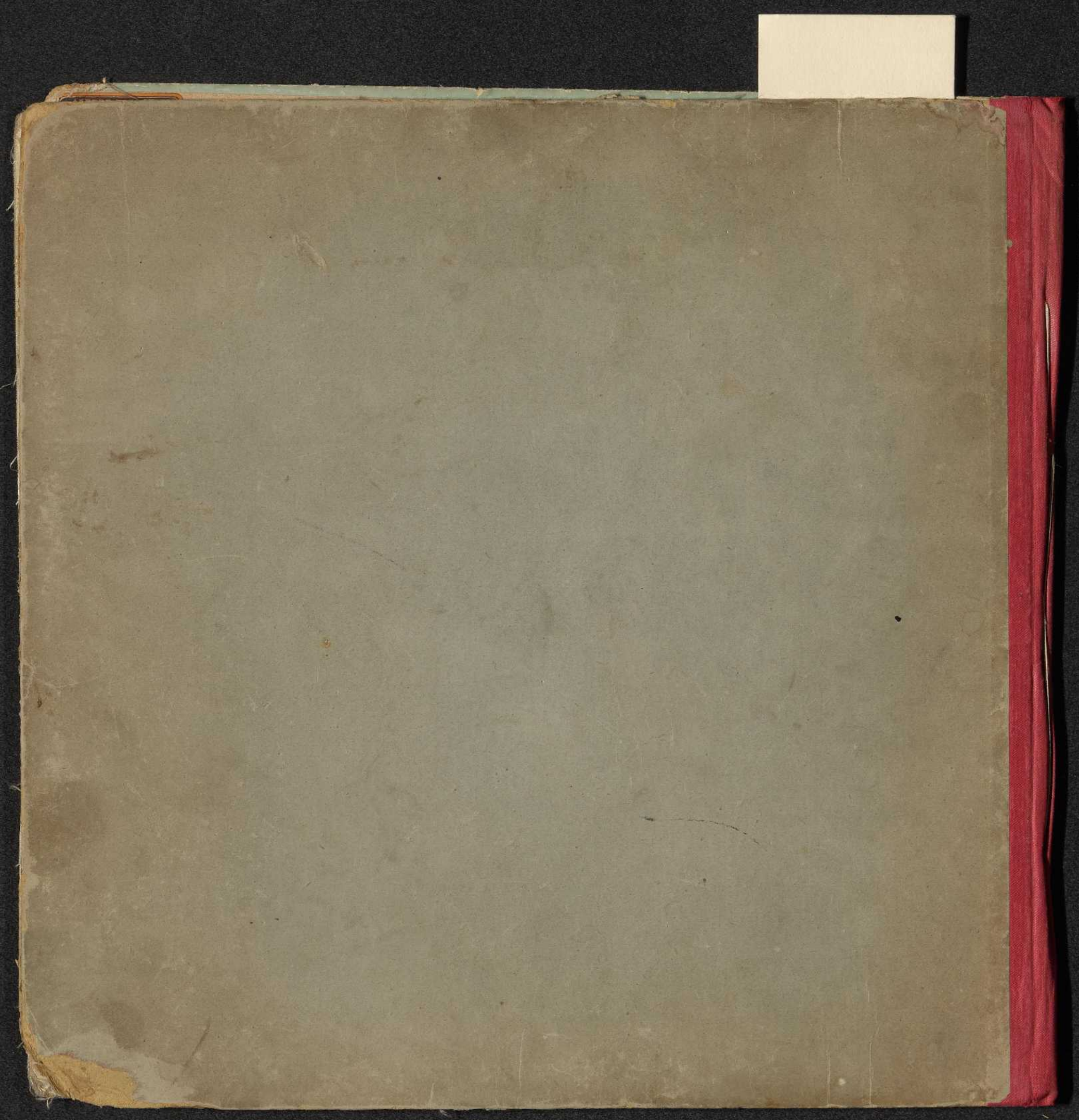
Es gibt das Schäflein jedes Jahr
dem Menschen gern sein Wollenhaar;
drum sollt ihr es von Herzen lieben,
mit keinem Worte es betrüben.

H/4M 111 900

Internationale Jugendbibliothek



047002254276





Draußen auf den grünen Wiesen,
 wo die frischen Kräuter sprießen,
 sind die frohen Rinder heute,
 weiden voller Lust und Freude.

Um die späte Abendstunde
 machen Knecht und Magd die Runde;
 gerne geben dann die Rinder
 süße Milch für brave Kinder.

